

FUNDAMENTAL

DAS  Greiff FONDS-PORTRAIT MAGAZIN
Research Institut GmbH

Marketing-Anzeige

FAKTEN-CHECK

Oberbanscheidt Global Flexibel UI

**"Triple A:
Anders als Andere."**

Die Fondsverantwortlichen (v. l.)
MARCO JANSEN, ANDRE KOPPERS
und **CHRISTIAN KÖPP**

ANDRE KOPPERS

Geschäftsführer & Gesellschafter

Andre Koppers ist Mitverantwortlicher des Oberbanscheidt Global Flexibel UI und seit 2012 Teil der Oberbanscheidt & Cie. Vermögensverwaltung in Kleve. Zuvor war er viele Jahre bei einer deutschen Großbank tätig. Sein Fokus liegt auf Risikokontrolle, aktiver Allokation und langfristig robuster Performance im Vergleich zur Peergroup.



MEHRHEITSPRINZIP STATT BAUCHGEFÜHL: DISZIPLIN SCHLÄGT LIEBLINGSAKTIEN

Oberbanscheidt Global Flexibel UI

Volker Schilling: Willkommen zu einer neuen Ausgabe von *FUNDamental*, dem Magazin, das sich nicht nur mit guten und spannenden Fonds beschäftigt, sondern vor allen auch mit den Machern dieser Fonds. Ich freue mich ganz besonders, einen der erfolgreichsten globalen Mischfonds bei mir zu Gast zu haben. Einen Fonds kann man ja nicht wirklich zu Gast haben, aber die Macher dahinter. Ein herzliches Willkommen an Andre Koppers, dem Fondsverantwortlichen der Firma Oberbanscheidt & Cie. Vermögensverwaltungs GmbH.

Andre Koppers: Dankeschön. Ich freue mich.

Volker Schilling: Abgesehen davon, dass Ihr Firmenname ein ganz langes Wort ist: Klären Sie uns doch mal auf. Warum heißen Sie so? Was ist der Hintergrund und wo ist Ihr Sitz in Deutschland.

Andre Koppers: Das Unternehmen wurde im Jahr 2003 gegründet. Herr Oberbanscheidt hat es im zarten Alter von 60 Jahren gegründet, davor hatte er eine sehr aktive Karriere bei einer Großbank. Und wie wir hier am Niederrhein so sind: Wir haben es nicht

mit Abkürzungen sondern wir schreiben drauf, was drin ist. Deswegen heißt das Unternehmen Oberbanscheidt – ein bisschen sperrig. Aber ich glaube, wenn man es sich einmal gemerkt hat, verfängt das ganz gut. Wir sitzen in Kleve, kurz vor der niederländischen Grenze. Wenn man uns besucht und nicht rechtzeitig bremst, steht man in den Niederlanden.

Volker Schilling: Sie haben sich sogar dazu entschlossen, Ihren Fonds mit diesem Namen zu versehen. Wir reden heute über den Oberbanscheidt Global Flexibel Fonds. Da steht global

drin, also nehme ich an, Sie investieren global, und flexibel wird dafür stehen, dass Sie in verschiedene Assetklassen investieren können. Kurz noch zu Ihnen: Wie kamen Sie dazu und warum sind Sie heute verantwortlich für diesen Fonds?

Andre Koppers: Ich habe viele Jahre bei einer in Deutschland bekannten Geschäftsbank gearbeitet, dort viele spannende Erfahrungen und Einblicke gewonnen. Im Laufe der Jahre hat sich das Ganze aber vom Bankberater zum Bankverkäufer gewandelt. Irgendwann muss man in sich gehen und fragen: Ist das mein Weg? Bei mir war die Antwort eher nein. Ich hatte immer Kontakt zu Herrn Oberbanscheidt und bin dann 2012 hier dazugestoßen. Wir sind mittlerweile zu zwölf und in den letzten Jahren sowohl personell als auch beim verwalteten Vermögen gewachsen.

Volker Schilling: *Sie managen den Fonds im Team. Wie kam es zu diesem Team?*

Andre Koppers: Mit Christian Köpp habe ich gute zehn Jahre Schreibtisch

an Schreibtisch gearbeitet. Marco Janzen kenne ich ebenfalls seit vielen Jahren. Wir kommen aus Nachbardörfern. Es gab also eine breite Historie und ein großes Vertrauensverhältnis. Wenn man jemanden in die Verantwortung für einen Fonds holt, braucht es größtmögliches Vertrauen – fachlich und menschlich.

Volker Schilling: *Wie kommt man als klassischer Vermögensverwalter auf die Idee, einen eigenen Fonds aufzulegen?*

Andre Koppers: Da spielten mehrere Gedanken mit hinein. Wir sitzen in Kleve am Niederrhein, nicht in Frankfurt oder München. Hier kommen Mandanten, die nicht in Millionenvermögen denken. Trotzdem wollen wir ihnen eine präzise, zuverlässige und fachlich saubere Art des Investierens anbieten. Mit gewissen Streuungsaspekten landet man schnell bei einem Fonds. Außerdem wollten wir Verantwortung nicht auslagern, sondern für den buchstäblich letzten Euro verantwortlich sein. Und

ein Fonds ist natürlich auch ein Leistungsnachweis.

Volker Schilling: *Ist es ein klassischer Multi-Asset-Fonds? Welche Assetklassen finden sich im Fonds?*

Andre Koppers: Cash, Aktien und Anleihen. Private Equity, Hedgefonds oder Kryptowährungen suchen Sie bei uns vergebens. Nicht weil wir das grundsätzlich ablehnen, sondern weil uns dafür die hausinterne Expertise fehlt. Wir machen das, was wir können.

Volker Schilling: *Wie erklären Sie die Philosophie Ihres Fonds, wenn Sie es ganz einfach formulieren müssten?*

Andre Koppers: Unser geflügeltes Wort lautet: Wer gut streut, der rutscht nicht. Das klingt einfach, erfordert aber Disziplin. Wir investieren in der Regel nicht mehr als rund drei Prozent in eine einzelne Aktie. Wenn wir ein Thema identifizieren, zum Beispiel Lachsfarmen in Norwegen, kaufen wir mehrere selektierte Titel. Wir mögen mehrere Pfeile im Köcher und sind in der Streuung sehr konsequent.

OBERBANSCHIEDT GLOBAL FLEXIBEL UI IM ÜBERBLICK

- Globaler, benchmarkfreier Mischfonds mit flexibler Allokation
- Aktienquote flexibel zwischen 25 % und 100 %
- Klarer Value-Schwerpunkt mit Core-Satellite-Ansatz
- Kein Einsatz von Hedgefonds, Private Equity oder Krypto
- Strikte Einzeltitelbegrenzung von rund 3–4 % je Position
- Aktives Durations- und Risikomanagement im Rentenbereich
- Europäischer Schwerpunkt mit bewusster Untergewichtung der USA
- Strukturierter Anlageausschuss: Entscheidungen im Dreiergremium mit 2:1-Mehrheit

Volker Schilling: *Gibt es feste Quoten?*

Andre Koppers: Wir haben eine Mindestaktienquote von 25 Prozent, auch wegen der Teilfreistellung. Darüber hinaus sind wir flexibel: bis zu 100 Prozent Aktien, bis zu 75 Prozent Anleihen. Diese Bandbreiten werden genutzt. Aktuell liegen wir bei etwa 50/50.

Volker Schilling: *Wie laufen Entscheidungen im Team ab?*

Andre Koppers: Wir entscheiden im Dreiergremium nach dem Mehrheitsprinzip, also zwei zu eins. Das gilt für Käufe, Verkäufe und Anpassungen. Es ist ein gutes Regulativ gegen Lieblingsaktien und hat sich bewährt.

Volker Schilling: *Wie vergleichen Sie Ihre Ergebnisse?*

Andre Koppers: Wir vergleichen uns primär mit der Peergroup, nicht mit Indizes. Ein flexibler Multi-Asset-Fonds lässt sich schwer mit einem Index messen. Wir schauen auf Performance und Drawdown im Vergleich zu vergleichbaren Fonds.

Volker Schilling: *Wie waren die Ergebnisse der letzten Jahre?*

Andre Koppers: In den letzten fünf vollen Jahren – mit Ausnahme von 2022 – haben wir jeweils zweistellige Renditen erzielt. 2022 lagen wir bei minus sieben Prozent, was im Wettbewerbsvergleich sehr ordentlich war. Im vergangenen Jahr waren es 27 Prozent. Aber wir treten nicht an, um jedes Jahr 27 Prozent zu erzielen. Wichtig ist, welches Risiko man dafür eingegangen ist. Unsere Aktienquote lag meist unter 50 Prozent. Zudem hatten wir die letzten 13 Monate keinen Verlustmonat.

Volker Schilling: *Was lief weniger gut?*

Andre Koppers: Vor 2020 waren Entscheidungswege teilweise zu lang. Gerade in der Corona-Phase hat uns das



geschadet. Danach haben wir das Dreiergremium eingeführt, um schneller und klarer zu entscheiden. Außerdem haben wir früher versucht, uns gegen den Markt zu stellen – das war nicht erfolgreich. Heute ist unser Risikomanagement deutlich klarer strukturiert.

Volker Schilling: *Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?*

Andre Koppers: Wir achten sehr darauf, dass der Fondsvertrieb nicht wichtiger wird als das Portfoliomanagement. Das bleibt die Kernaufgabe. Natürlich liegt man nicht immer bei jedem Trend richtig – beim Thema KI waren wir beispielsweise nicht dabei. Aber entscheidend ist die Gesamtperformance.

Volker Schilling: *Sie haben einen leichten Value-Tilt. Wie definieren Sie das?*

Andre Koppers: Wir arbeiten mit einem Core-Satellite-Ansatz. Im Kern stehen solide Value-Titel wie Münchener Rück, Allianz oder Shell – stabile Bilanz, Cashflow, Burggraben. Die Satelliten sind Themen-, Branchen- oder Länderinvestments. Als kleineres Haus können wir schneller reagieren.

Volker Schilling: *Wie ist die Anleihe-seite gestaltet?*

Andre Koppers: Sehr aktiv und dynamisch. Viele Unternehmensanleihen, Sondersituationen. Die Rentenseite liefert einen wichtigen Performancebeitrag und ist kein bloßes Anhängsel.

Volker Schilling: *Abseits der Kapitalmärkte: Was machen Sie, wenn es mal nicht um Fonds geht?*

Andre Koppers: Familie spielt eine große Rolle. Ich bin ein großer Jazzfreund. Musik hilft beim Abschalten. Jeder im Team hat seine eigene Insel – Sport, Konzerte – um Abstand vom Markt zu gewinnen.

Volker Schilling: *Herr Koppers, vielen Dank für das Gespräch.*

Andre Koppers: Sehr gerne, Herr Schilling.

Sehen Sie hier
das Interview
im Video:



OBERBANSCHIEDT GLOBAL FLEXIBLE UI – BEWÄHRTE VALUE-HANDWERKSKUNST STATT MODELLKOMPLEXITÄT

„Eine Strategie muss nicht kompliziert sein, um Erfolg zu haben!“ – dieser Leitsatz prägt den vermögensverwaltenden Ansatz der Oberbanscheidt & Cie. Vermögensverwaltungs GmbH aus Kleve. Das 2003 gegründete Haus betreut mit 12 Mitarbeitern rund 500 Kunden und verwaltet etwa 610 Mio. Euro. Mehrfach ausgezeichnet – u. a. als Vermögensverwalter des Jahres (Wirtschaftswoche) und mit dem Boutiquenfondsaward „Multi Asset ausgewogen“ – steht Oberbanscheidt für klassisches, verständliches Investieren.

FONDSPROFIL: GLOBAL FLEXIBEL UND BENCHMARKFREI

Der Oberbanscheidt Global Flexibel UI R (WKN A1T75R) wurde am 22.11.2013 aufgelegt und ist ein global anlegender Mischfonds. Das Management bezeichnet ihn als „Triple A Fonds – Anders als Andere“. Morningstar und FWW vergeben 5 Sterne, Euro die Fonds-Note 1. Die Strategie dient zugleich als Visitenkarte der hauseigenen Vermögensverwaltung und wird insbesondere für kleinere Mandate genutzt.

DAS MANAGEMENT: ERFAHRUNG UND KURZE ENTSCHEIDUNGSWEGE

Verantwortlich zeichnen Andre Koppers, Marco Jansen und Christian Köpp. Alle drei verfügen über mehr als 25 Jahre Kapitalmarkterfahrung. Entscheidungen werden im Anlageausschuss mit 2:1-Mehrheit getroffen – kurze Wege, schnelle Reaktionsfähigkeit und klare Verantwortlichkeiten prägen den Prozess.

INVESTMENTPHILOSOPHIE: VALUE-KERN MIT THEMENBAUSTEINEN

Die Stärke liegt klar im Value-Bereich. Investiert wird in Unternehmen mit verständlichem Geschäftsmodell, starker Bilanz und attraktiver Bewertung. Direktanlagen in Aktien und Anleihen bilden den Schwerpunkt, ergänzt um ETFs und Fonds. Auf Hedgefonds, Private Equity, Krypto oder komplexe De-

private wird bewusst verzichtet.

Ziel ist es, in steigenden Märkten rund zwei Drittel der Gewinne mitzunehmen und in fallenden Märkten nur etwa ein Drittel der Verluste zu tragen. Gesteuert wird dies primär über die flexible Aktienquote zwischen 25 % und 100 %. Fremdwährungen werden nicht abgesichert.

STRUKTURIERTER PROZESS MIT KLAREM RISIKOMANAGEMENT

Das Kernportfolio besteht aus langfristigen Basisinvestments. Ergänzend identifiziert das Management aktuelle Themen wie zuletzt Rüstung, Bau & Infrastruktur, Goldminen, Lachsfarmen oder kritische Infrastruktur. Die Titelselektion erfolgt nach Bewertung, Ertragskraft, Dividendenrendite, Buchwert, Nachrichtenlage und Wettbewerbsvorteilen.

Positionen werden schrittweise aufgebaut, eine implizite Obergrenze liegt bei rund 4 % je Titel. Das Risikomanagement erfolgt über die Allokation zwischen Aktien und Renten sowie über aktives Laufzeitenmanagement im Anleihebereich.

ERFOLGSFAKTOREN UND MARKTEINSCHÄTZUNG

Zu den prägenden Entscheidungen zählen frühe Investitionen in Rüstungstitel nach Ausbruch des Ukraine-Kriegs, die spätere Umschichtung

in Infrastruktur sowie das aktive Durationsmanagement während des Inflationsanstiegs 2022. Goldminen wurden 2025 frühzeitig beigemischt.

Die wichtigste Lehre laut Management: Bewährte Denkweisen funktionieren auch heute. Steigende Zinsen begünstigen Banken, geopolitische Konflikte Rüstungsunternehmen. Mit diesem pragmatischen Ansatz blieb man auch gegen den Mainstream der reinen Indexorientierung konsequent.

Für die kommenden Jahre erwartet das Team eine stärkere Diversifikation weg von rein passiven MSCI-World-Strategien und eine breitere Kapitalverteilung – mit Chancen für aktive Konzepte mit europäischem Schwerpunkt.

PERFORMANCE: ÜBERDURCHSCHNITTlich BEI MODERATEM RISIKO

Seit Auflage erzielt der Fonds im Vergleich zur Kategorie überdurchschnittliche Ergebnisse. Per 06.02.2026 liegt die Wertentwicklung bei +19 % auf 1 Jahr, +14,46 % p. a. auf 3 Jahre und +9,24 % p. a. auf 5 Jahre – jeweils deutlich über dem Durchschnitt. 2022 begrenzte der Fonds den Verlust auf -8,02 % gegenüber -12,16 % in der Vergleichsgruppe.

Morningstar attestiert ein durchschnittliches Risiko bei weit überdurchschnittlichem Ertragsprofil. Upside- und Downside-Ratio sind attraktiv, die Volatilität liegt unter der Kategorie.

Fortsetzung auf der Rückseite >>>

Hintergrund

»» Fortsetzung von Seite 5

AKTUELLE PORTFOLIOAUSTRICHTUNG

Das Fondsvolumen beträgt rund 187 Mio. Euro. Die Aktienquote liegt bei 45 %, die Rentenquote bei 53 %, Cash bei 2 %. Regional dominieren Deutschland und Europa, die US-Quote ist niedrig. Technologie spielt mit rund 4 % eine untergeordnete Rolle.

Im Rentenbereich beträgt die durchschnittliche Restlaufzeit 5,28 Jahre, die Modified Duration 2,4. Die Rendite liegt bei 4,16 %, das Durchschnittsrating bei BBB+. Investiert wird in 49 Anleihen mit Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen.

Fazit: Anders als der Mainstream

Der Oberbanscheidt Global Flexibel UI überzeugt durch Erfahrung, Disziplin und einen klaren Value-Fokus. Mit aktiver Allokationssteuerung und thematischen Akzenten hebt sich der Fonds deutlich vom indexnahen Wettbewerb ab. Für Anleger, die einen klassischen, vermögensverwaltenden Mischfonds mit europäischer Prägung und aktiver Risikosteuerung suchen, stellt das Konzept eine überzeugende Diversifikationslösung dar.

KEY FACTS

Fondsmanager:

Oberbanscheidt & Cie.
Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH

Verwaltungsgesellschaft:

Universal Investment

Depotbank:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Zur
qualitativen
Fondsanalyse:



STAMMDATEN

ISIN: DE000A1T75R4

Kategorie: Mischfonds flexibel Welt

Auflagedatum: 22.11.2013

Fondswährung: EUR

Domizil: Deutschland

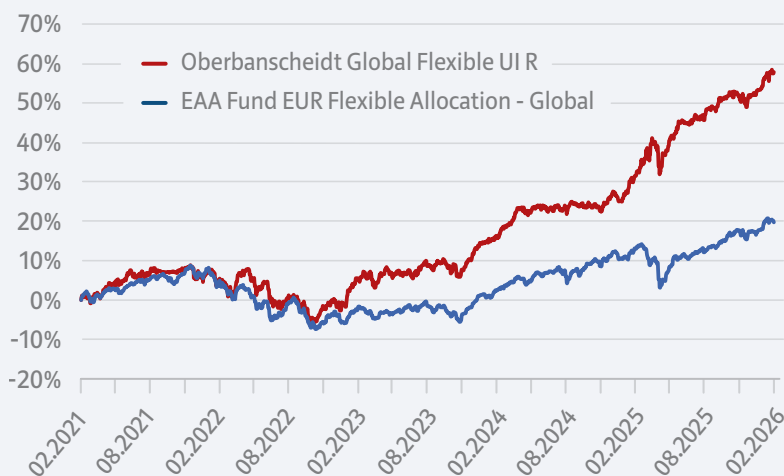
Fondsvolumen: 202 Mio. EUR

Wertentwicklung kumuliert
(1 Jahr): 19,61 %

Stand: 23.02.2026

WERTENTWICKLUNG

Beeindruckende Outperformance zur Vergleichsgruppe!



IHRE ANSPRECHPARTNER

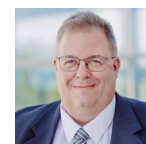


Andre Koppers

Geschäftsführer & Gesellschafter

T +49 (0) 28 219 798 913

E a.koppers@oberbanscheidt-cie.de



Marco Jansen

Prokurist & Gesellschafter

T +49 (0) 28 219 798 920

E m.jansen@oberbanscheidt-cie.de



Christian Köpp

Prokurist & Gesellschafter

T +49 (0) 28 219 798 916

E c.koepp@oberbanscheidt-cie.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

GREIFF Research Institut GmbH
Munzinger Str. 5a
79111 Freiburg i. Breisgau
Tel. +49 761 767695 0
E-Mail: info@greiff-research.de

Verantwortlicher im Sinne des
Presserechts (V.i.S.d.P): Werner Lang

Redaktion und Konzept:
Werner Lang, Geschäftsführer
Greiff Research Institut GmbH

Gestaltung: K-Visual

Fotos: Oberbanscheidt & Cie.
Vermögensverwaltungs GmbH

Disclaimer: © 2026. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an Kunden der Kundengruppe „Professionelle Kunden“ gem. § 67 Abs. 2 WpHG und / oder „Geeignete Gegenparteien“ gem. § 67 Abs. 4 WpHG mit Lizenz nach § 32 KWG oder § 15 WpG, oder an Finanzanlagen-/Versicherungsvermittler nach § 34f GewO/§ 34d GewO oder Honorarberater gem. § 34h GewO. Es ist nicht für die Verteilung an Privatkunden oder Endkunden bestimmt. Dieses Dokument dient ausschließlich Marketing- und Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Rechts- oder Steuerberatung dar. Die bereitgestellten Informationen beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit jedoch keine Gewähr übernommen wird. Dieses Dokument stellt weder eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 noch eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 dar. Das Dokument wurde nicht im Einklang mit den Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt keinem Verbot des Handels im Anschluss an seine Verbreitung. Es stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 8 Nr. 10 WpHG dar. Alle dargestellten Meinungen und Einschätzungen geben den Stand zum Zeitpunkt der Erstellung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Historische Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung und lassen keine Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse zu. Bei einer Anlage in Fonds handelt es sich um eine risikobehaftete Anlage, die bis zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen kann. Alleinige Grundlage für den Erwerb von Anteilen sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen des Sondervermögens, bestehend aus Basisinformationsblatt oder PRIIPS-KID, Verkaufsprospekt sowie dem letzten Jahres- und gegebenenfalls Halbjahresbericht, die die allein maßgeblichen Vertrags- und Anlagebedingungen enthalten. Diese Unterlagen sind in deutscher Sprache kostenlos bei Oberbanscheidt & Cie. Vermögensverwaltungs GmbH, Hoffmannallee 55, 47533 Kleve, bei der zuständigen Depotbank, bei Ihrem Berater oder unter www.oberbanscheidt-cie.de erhältlich. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie auf <https://www.universal-investment.com/media/document/Anlegerrechte>. Alle Angaben erfolgen vorbehaltlich der Prüfung durch die zuständigen Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen basieren auf der zum Zeitpunkt der Erstellung geltenden Rechts- und Steuerlage. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt Greiff Research Institut GmbH keine Gewähr. Änderungen bleiben vorbehalten.